

Ein mensch mit behinderung  
hat es um gottes willen  
in der heutigen zeit  
nicht immer einfach  
egal was für eine behinderung er hat  
was mich sehr zur weißglut bringt ist  
dass man mit uns oft nicht normal umgeht  
sondern dass ein falsches mitleid dahinter steckt  
das find ich  
ist der falsche umgang mit behinderten  
übrigens ich bin selber ein betroffener  
mein name ist klaus brunner  
dieses falsche getue ist so heuchlerisch  
und falsch wie nichts anderes  
mit uns kann man nämlich  
ganz normal umgehen!

Wir die menschen mit behinderung  
haben es im leben nicht immer einfach  
denn manch nicht behinderter  
schaut uns an als ob wir von einem  
anderen planeten kommen  
denn eine behinderung zu haben  
so meine ich  
ist doch keine schande  
wer aber anderer meinung ist  
ist einfach selber schuld.

Ich sitz im rollstuhl  
und hab mir früher immer gedacht  
wieso gerade ich  
heute ist mir bewusst geworden  
dass es noch viel  
schlimmere behinderungen gibt  
und denk mir deshalb  
dass ich gott danken muss  
und ich nur so eine behinderung habe.

Aus meiner sicht  
wenn nicht behinderte menschen  
einen menschen mit behinderung sehen  
denken sie oft dass man mit uns  
sowieso nichts tun kann  
und fangen mit uns behinderten  
erst gar kein gespräch an  
stimmt aber nicht  
denn sie wissen nämlich gar nicht  
was sie da verpassen!

Dass ich behindert und rollstuhlfahrer bin  
hat oder macht mir  
so manches mal zu schaffen  
ich frage mich oft wohl  
warum das damals  
bei meiner geburt passiert ist  
und dass ich jetzt im rollstuhl sitze  
das schicksal wollte es wohl so  
und ich muss wohl damit jetzt so klar kommen.

Was heißt integration  
integration heißt  
dass die nicht behinderten mit den behinderten  
gemeinsam auch was tun können  
es hat sich schon einiges diesbezüglich getan  
aber es ist immer noch zu wenig  
für viele ist es eine große hemmschwelle  
auf uns zu zu gehen  
dabei ist es doch ganz einfach  
man kann nämlich mit uns  
genauso umgehen wie mit nicht behinderten.

Da ich behindert zur welt kam  
haben und tun meine eltern  
immer noch so viel für mich  
sie verzichten auf vieles für mich  
damit es mir gut geht  
für meine eltern war oder ist dies  
selbstverständlich  
denn was sie alles für mich  
machen ist sehr sehr viel  
und für das bin ich ihnen dankbar.

Das leben eines behinderten menschen  
kann so vielfältig sein  
trotz behinderung die man hat  
na klar blind sein nicht laufen zu können  
oder viele andere behinderungen mehr  
ist schlimm aber nicht so schlimm  
das man das leben nicht meistern könnte.

Ich frage mich schon  
was das soll  
dass die meisten menschen mit behinderung  
die in einem wohnhaus leben  
und eltern oder geschwister haben  
so einfach nur vergessen werden  
denn die meisten die in einem wohnhaus leben  
bekommen von den geschwistern fast keinen besuch  
und wenn es hoch kommt  
sie sich am geburtstag nur melden  
und das ist nicht immer der fall  
ist klar sie haben einen job und familie  
aber dass wir deswegen einfach nur vergessen werden!

Seit ich nicht mehr zuhause wohne  
hat sich mein Leben  
total zum positiven verändert  
als ich nämlich noch zuhause  
bei meinen eltern lebte  
hat man mir meistens alles gemacht  
ohne dass ich eine  
gegenleistung leisten musste  
jetzt stehe ich im weitesten sinne  
auf meinen eigenen beinen rädern  
und bin sehr selbstständig geworden  
in dem ich alleine einkaufe  
oder manch anderes selbstständig erledige  
darüber bin ich sehr stolz.

Jeden tag erlebe ich was neues  
etwas positives oder negatives  
ich versuche aus jeder situation  
meiner behinderung  
das beste daraus zu machen.

Ja ich lebe mein leben  
klar es ist durch meine behinderung  
nicht immer einfach  
aber verdammt noch mal  
ich lebe mein leben  
und genieße es trotzdem!